

## Schüsse aus Mehrfamilienhaus

Mainz, Kaiser-Karl-Ring, Montag, 06.01.2020, 19:09 Uhr - 22:39 Uhr - Am Montagabend kurz nach 19:00 Uhr wird ein 18-Jähriger Mainzer im Kaiser-Karl-Ring von zwei Männern und einer Frau bedroht. Dabei werden von dem jungen Mann Bargeld und Handy gefordert. Der 18-Jährige kann flüchten und sich zunächst verstecken. Anschließend beobachtet er die Täter und kann ihnen folgen, bis diese ein Mehrfamilienanwesen im Kaiser-Karl-Ring betreten. Der Geschädigte will mit den Tätern über die Türklingel Kontakt aufnehmen. Kurz darauf werden aus einem geöffneten Fenster der oberen Stockwerke heraus mehrere Schüsse nach draußen abgegeben, woraufhin der Geschädigte über Notruf die Polizei informiert. Von Spezialkräften der Polizei kann der 19-Jährige Haupttäter im Rahmen der eingeleiteten Maßnahmen vorläufig festgenommen werden. Nach einer richterlichen Anordnung wird die betroffene Wohnung ebenfalls von Spezialkräften der Polizei durchsucht und eine tatrelevante Pistole aufgefunden, bei der es sich nach ersten Überprüfungen um eine Schreckschusspistole handelt.

## Auftreten von falschen Polizeibeamten

Mainz-Oberstadt/Hechtsheim/Nieder-Olm, Montag, 06.01.2020, 19:50 Uhr bis 19:57 Uhr / 21:30 Uhr / 22:05 Uhr - In **drei** Fällen erhalten verschiedene Personen im Mainzer Stadtgebiet und in Nieder-Olm Anrufe von falschen Polizeibeamten. Diese geben in allen Fällen eine Legende über in der Nachbarschaft festgenommene Täter an, welche eine Liste mit dem Namen der Angerufenen als nächstem "Einbruchsoffer" hatten. Teilweise fragen sie nach Vermögenswerten. In einem Falle erhalten die Täter zwar durch die Angerufenen einen Hinweis auf im Besitz befindliche Vermögenswerte, es kommt jedoch zu keinem Schaden. Bei den weiteren Angerufenen werden keine Vermögenswerte abgefragt.

## Einbruch in Mehrfamilienhaus

Mainz, Xaveriusweg, Montag, 06.01.2020, 08:00 Uhr bis 22:20 Uhr - Im Xaveriusweg klettern Unbekannte in den zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses. Über den dortigen Balkon gelangen sie, durch das Aufhebeln der Balkontür, in eine Wohnung. Dort entwenden sie aus einer Kommode Bargeld in vierstelliger Höhe und ein Tablet.

## Falsche Handwerker erbeuten Bargeld und Schmuck

Wiesbaden, Moritzstraße, 06.01.2020, 15:00 Uhr - 15:30 Uhr - (He) Eine 88-jährige Wiesbadenerin aus der Moritzstraße wurde gestern zum Opfer von Trickdieben, welche sich als Handwerker ausgaben. Die zwei Täter klingelten gegen 15:00 Uhr an der Wohnungstür der Geschädigten und gaben an, innerhalb des Mehrfamilienhauses einen Wasserschaden beheben zu müssen. Die Wohnungsinhaberin zeigte sich hilfsbereit und ließ die Männer in die Wohnung. Ab diesem Zeitpunkt hatte die Seniorin praktisch schon keine Chance mehr, den gewissenlosen Trickdieben nicht zum Opfer zu fallen. Wie immer bei dieser Masche lenkte nun ein Täter die 88-Jährige ab, während der andere die Wohnung nach Wertgegenständen durchsuchte. Die Täter trieben ihr Tun noch auf die Spitze, als sie die Dame noch um 250 Euro "Arbeitslohn" baten. Gearbeitet hatten sie jedoch, außer die Wohnung nach Diebesgut zu durchsuchen, absolut nichts. Die 250 Euro wurden ausgehändigt, was die Täter noch auf ein weiteres Bargeldversteck aufmerksam machte. Mit der gesamten Beute im Wert von circa 1.500 Euro verschwanden dann die Täter in unbekannte Richtung.

## Nase gebrochen

Wiesbaden, Wellritzstraße, 07.12.2019, 21:30 Uhr - (He) Wie der Polizei erst verspätet mitgeteilt wurde, kam es bereits am Samstag, dem 07.12.2019, gegen 21:30 Uhr in der Wellritzstraße zu einer Körperverletzung, bei der einem 18-Jährigen aus Groß-Gerau die Nase gebrochen wurde. Der Geschädigte war den eigenen Angaben zufolge gegen 21:30 Uhr, gemeinsam mit einem Bekannten, auf Fahrrädern in der Bleichstraße unterwegs. Dort seien vier Jugendliche, ohne auf sie als Radfahrer zu achten, über die Straße gelaufen. Es sei zu einem Beinahezusammenstoß, jedoch zu keiner Berührung gekommen. Der Geschädigte sei dann in die Wellritzstraße vor ein dortiges Restaurant gefahren, um sich dort mit einem weiteren Freund zu treffen. Die Vierergruppe sei ihnen jedoch gefolgt und habe sie vor dem Restaurant unmittelbar, mutmaßlich wegen der vorherigen Situation auf der Bleichstraße, angegriffen. Hierbei habe man dem Geschädigten mit einem Tritt ins Gesicht das Nasenbein gebrochen. Von den drei Angegriffenen, selbst **iranische Staatsbürger**, werden die Angreifer als "**südländisch aussehend**" beschrieben.